



BARDEHLE PAGENBERG Team

Alexander von Mühlendahl

Prof. Dr. jur., J.D., LL.M. (Northwestern)



Rechtsanwalt

Location München

Languages: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

+49 89 928 05-0

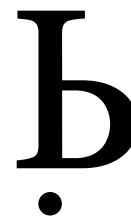
vonmuhlendahl@bardehle.de

Beratung im deutschen, europäischen und internationalen Marken-, Design- und Wettbewerbsrecht.

Dr. Alexander von Mülhendahl ist seit 2005 für die Kanzlei BARDEHLE PAGENBERG tätig. Er bringt mehr als vier Jahrzehnte Erfahrung aus verschiedenen führenden Positionen in der deutschen und europäischen Markengesetzgebung und -praxis und in der Wissenschaft in die Beratung ein. Er war elf Jahre (1994-2005) Vizepräsident des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (heute. Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum – EUIPO) in Alicante, Spanien. Zuvor war Dr. Alexander von Mülhendahl 15 Jahre, zunächst als Mitarbeiter und ab 1985 als Ministerialrat und Leiter des Referats „Markenrecht, Recht gegen Unlauteren Wettbewerb“, im Bundesministerium der Justiz. In dieser Funktion war er maßgeblich an der Ausarbeitung des deutschen Markengesetzes von 1994 und des Erstreckungsgesetzes von 1992 beteiligt.

Dr. Alexander von Mülhendahl war deutscher Vertreter bei den Verhandlungen über die Vereinheitlichung des europäischen Markenrechts auf Unionsebene (Markenrechtsrichtlinie 1988, Gemeinschaftsmarkenverordnung 1993) und vertrat die Bundesregierung in den Sitzungen der World Intellectual Property Organization (WIPO). Von 1966 bis 1979 war Dr. Alexander von Mülhendahl zunächst als Stipendiat und seit 1970 als wissenschaftlicher Referent und Leiter des USA-Referats am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Patent-, Urheber- und Wettbewerbsrecht (heute Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb) tätig.

Dr. Alexander von Mülhendahl berät und vertritt insbesondere kleine, mittlere und große Markenartikelunternehmen aus verschiedenen europäischen Ländern in Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH und Gericht). Er tritt außerdem vor denselben Gerichten in Sortenschutzsachen auf.



Rechtsgebiete

Vindikationssachen

Lizenzrecht & Technologietransfer

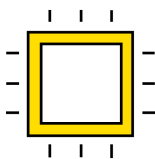
Markenrecht

Urheberrecht

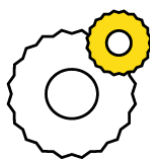
Recht der Domainnamen

Recht des unlauteren Wettbewerbs

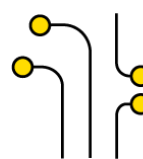
Branchen



Halbleitertechnologie



Maschinenbau



Elektrotechnik & Elektronik



Medizintechnik



Chemie, Pharmazie & Life Sciences



Software, IT- & Computertechnologie



Telekommunikation

Empfohlen in



Von Mühlendahl adopts a global outlook and has an incredible knowledge of the latest case law.

WTR 1000, 2023

He has built up a wealth of legal knowledge that few others have – when it comes to trademarks, there is very little he has not seen.

WTR 1000, 2022

perhaps the most extensive trademark knowledge in Europe

WTR 1000, 2021

The cerebral and decisive Alexander von Mühlendahl has ›probably the most extensive bank of trademark knowledge in Europe‹.

WTR 1000, 2020

He's quick, he's good and he'll do what he says he'll do. He's a pragmatic lawyer who does not sit on the fence.

WTR 1000, 2020

Alexander von Mühlendahl is commended as ›simply the best‹ by sources who applaud his ›outstanding knowledge‹ of trademark litigation.

Who's Who Legal Trademarks, 2020

Alexander von Mühlendahl ›really stands out‹ among peers who consider him ›really knowledgeable and very smart‹ when it comes to both contentious and non-contentious trademark issues.

Who's Who Legal Trademarks, 2020

[...] the one and only Alexander von Mühlendahl. Vice chair of the trademark committee of the International Association for the Protection of Intellectual Property, von Mühlendahl is a ›grand seigneur“ of the domain – ›really the best trademark lawyer in Europe‹.

WTR 1000, 2019

Mühlendahl was responsible for drafting the 1995 Act on the Protection of Trademarks and Other Signs and therefore has a unique understanding of its provisions.

WTR 1000, 2018



Mitgliedschaften

ECTA (European Communities Trade Mark Association): Ehrenmitglied (Honorary Member) Hungarian Trademark Association: Ehrenmitglied (Honorary Member)

APRAM (Association des Praticiens du Droit des Marques et des Modèles): Ehrenmitglied (Membre honoraire)

GRUR (Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V.): Fachausschuss für Marken- und Wettbewerbsrecht

INTA; AIPPI (Co-Chair des Trademark Committee)



Publikationen

Er ist Co-Autor des Handbuchs „Die Gemeinschaftsmarke“ und des in 3. Auflage erschienenen „Trade Mark Law in Europe“ und hat zahlreiche Beiträge zu fachbezogenen Themen in deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache verfasst.



Vorträge & Seminare

Dr. Alexander von Mühlendahl lehrt an der Universität Straßburg (CEIPI), an der Universität Alicante (Magister Lucentinus), an der Fernuniversität Hagen, und als Visiting Professor am Centre for Commercial Law Studies, Queen Mary, University of London.



Qualifikationen

Alexander von Mühlendahl ist eines der ursprünglichen Mitglieder, der in die "IP Hall of Fame" aufgenommen wurde.

• Akademische Positionen:

CEIPI (Centre d'Etudes Internationales de la Propriété Intellectuelle), Straßburg: Membre honoraire, (Ehrenmitglied) des Conseil d'administration (Verwaltungsrat),

Centre for Commercial Law Studies (CCLS), Queen Mary University of London: Mitglied des Advisory Council

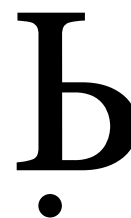
• Sonstige Positionen:

MarkenR – Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Kennzeichenrecht: Fachbeirat

• Internationale Ämter:

1993-1995Präsident der Versammlung der Madrider Union

1994 Vorsitzender des WIPO-Haushaltsausschusses



Curriculum Vitae

2005 - heute	Rechtsanwalt bei BARDEHLE PAGENBERG, München
1994 - 2005	Vizepräsident des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) (heute Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum – EUIPO), Alicante, Spanien
1979 - 1994	Bundesministerium der Justiz, Bonn, Deutschland (heute Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin)
1979	Promotion zum Dr. jur., Universität München (summa cum laude)
1974 - 1979	Rechtsanwalt in München
1972	Zweites juristisches Staatsexamen, München
1970	J.D. (Juris Doctor), LL.M. (Master of Laws), Northwestern University School of Law
1967 - 1970	Studium an der School of Law der Northwestern University, Evanston/Chicago, Illinois, USA
1966 - 1979	Mitarbeiter und ab 1970 Leiter des USA-Referats am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Patent-, Urheber- und Wettbewerbsrecht (heute Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb), München
1964	Erstes juristisches Staatsexamen, München
1960 - 1964	Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten von Frankfurt a.M., Marburg/Lahn, München